

KVV-Pokal Junioren 2019/2020

- Durchführungsbestimmungen -

1. Der Wettbewerb um den KVV-Pokal (A-, B-, C- und D-Junioren) des Fußballkreises Karlsruhe wird eigenständig mit den Landes-, Kreisligisten und Kreisklassenvereinen durchgeführt, wobei sich die jeweiligen Kreispokalsieger bei den A-, B- und C-Junioren für den bfv-Verbandspokal **der Folgesaison** qualifizieren.
2. Gemeldet werden die teilnehmenden Mannschaften mit dem DFBnet-Meldebogen des Badischen Fußballverbandes. Es dürfen auch 2er Mannschaften daran teilnehmen.
3. Bei der Auslosung der ersten Runde wird aus 2 Lostöpfen gelost, wobei sich im 1. Lostopf die Mannschaften der Landes- und Kreisligen und im 2. Lostopf die Kreisklassen befinden. Jeder Landes- und Kreisligist erhält aus Lostopf 2 einen Gegner zugelost. Aus den in Lostopf 2 verbleibenden Mannschaften werden dann die restlichen Paarungen gezogen.

Die weiteren Pokalrunden bis zum Finale stehen dann laut Rahmenplan fest.

4. In der ersten Runde und im Endspiel besitzt der unterklassige Verein automatisch Heimrecht. Sollten im Endspiel 2 gleichklassige Mannschaften stehen, findet das Finale bei der Mannschaft die laut Rahmenplan vorne steht statt, es sei denn der Endspielort ist im vorab vom Fußballkreis bereits festgelegt worden.
5. Gespielt wird nach den im Rahmentermin kalender vorgegebenen Terminen, wobei Verlegungen nur in gegenseitigem Einvernehmen und nach Genehmigung durch den Pokalspielleiter vorgenommen werden können. Die Austragung sollte dann möglichst vor dem ursprünglichen Termin liegen.
6. Ist in der regulären Spielzeit kein Sieger ermittelt, erfolgt eine Verlängerung (A-Junioren 2 x 15 Minuten, B-Junioren 2 x 10 Minuten und C- und D-Junioren 2 x 5 Minuten). Steht die Begegnung dann immer noch unentschieden, wird der Sieger durch ein Elfmeterschießen ermittelt.
7. Spielberechtigt im Pokal sind Spieler, die das Spielrecht für Freundschaftsspiele besitzen.
8. Der Platzverein ist verpflichtet, das Ergebnis unmittelbar nach Spielende, im DFBnet einzugeben.